

Realschüler füllen Päckchen für Kinderklinik

Herkenrather Schule startet
Patenschaft mit
Kinderkrankenhaus in Lviv

VON GUIDO WAGNER

Als Putins russische Armee im Februar 2022 die Ukraine massiv angegriffen hat, zählten Schülerinnen und Schüler der Realschule Herkenrath zu den ersten in der Region, die Spenden für die Unterstützung der notleidenden Bevölkerung sammelten. Fast 12

000 Euro sammelten Mitglieder des Sozialwissenschaften-Kurses der damaligen Klasse 7 für den ersten Hilfstransport der Humanitären Hilfe Bergisch Glad-

bach und Overath, der im Mai desselben Jahres direkt in die Ukraine fuhr, um dort hin unter anderem Hilfsgüter für das Kinderkrankenhaus in Lviv zu bringen.

Nun ist daraus eine von der gesamten Schule, Lehrerkollegium, Eltern und natürlich den Schülerinnen und Schülern getragene Patenschaft für die Kinderklinik in Lviv entstanden.

Aus diesem Grund packt die gesamte Schulgemeinde nun Päckchen mit Spielsachen, Süßigkeiten und anderen kleinen Geschenken



Susann
Meurer



Mit einer Spendenaktion fing 2022 alles an. Fotos: Guido Wagner

für die jungen Patientinnen und Patienten der Kinderklinik Lviv. Von Montag, 7. Oktober, bis Mittwoch, 9. Oktober, werden diese Päckchen in den Klassen der Realschule eingesammelt und an die Vereine der Humanitären Hilfe übergeben. Diese wollen die Päckchen, im November bei ihrem elften Hilfskonvoi in die Ukraine selbst zur Kinderklinik in Lviv bringen.

In die Schuhkartons sollen laut Vize-Schulleiterin Susann Meurer vor allem Spielzeuge, selbst Gebasteltes, Schals Mützen, Kuschtiere, Buntstifte, Kosmetika, Schulmaterialien oder weitere Geschenkartikel sowie an Süßigkeiten nur haltbare Lebensmittel gepackt werden. Anschließend sollen die Schuhkartons mit einem Gummi oder Band verschlossen (und nicht zugeklebt) werden. Wer mag, kann auch eine Grußkarte oder einen Brief mit seinen Kontaktdaten dem Päckchen beilegen. Von außen kann der Karton laut Meurer verziert oder weihnachtlich dekoriert werden. In jedem Fall sollte auf jedem Päckchen ein Vermerk angebracht werden, für wen der Inhalt geeignet ist. Zum Beispiel „Mädchen, 11 Jahre“ oder „Girl – 11 years“. „Außerdem sollte der Vorname des Absenders und die Klasse außen auf dem Deckel vermerkt werden“, so Meurer.